

Heilige zwischen wilden Tieren, Ritter im Kampf, Frauen mit Schlangen an der Brust, Streitende, die sich die Haare raufen, Adler, Monster, Chimären und vieles andere mehr. Die Bilderwelt in der Bauskulptur des Mittelalters ist für uns heute gleichermaßen wunderbar wie unverständlich. Wie sind Gewaltszenen, Grottesken und sogar Obszönitäten im kirchlichen Umfeld zu verstehen? Schon die Romanik kennt diese Formen, doch in der Gotik scheinen diese Gestalten die Kirchen und Kathedralen geradezu zu überwuchern und von den Dächern und Wasserspeiern die Welt zu verhöhnen.

Manches schreckt ab oder reizt zum Lachen, anderes scheint erklärlich und dem Verständnis unmittelbar zugänglich. Doch viele Darstellungen und Motive erschließen sich nicht unmittelbar. Auch wenn den Menschen der Vergangenheit in ihrem kulturellen Rahmen manche Motive eindeutiger erschienen als uns heute, sind viele auch so verschlossen und kryptisch, dass sie für einfache Menschen einer Erläuterung bedurften, während Theologen und Gebildete sie als Erinnerung und Mahnung direkt verstehen konnten. Sicher aber ist, dass das Bild in einer bilderarmen Zeit faszinierte und den Blick unmittelbar und direkt auf sich zog. Das bannend-sinnliche des Visuellen tat hier seine unmittelbare Wirkung: sowohl bei den Intellektuellen wie auch bei den Ungebildeten. Daran erinnern auch die Mahnungen zum Bildergebrauch von den byzantinischen Ikonoklasten des 8. und 9. Jahrhunderts über Bernhard von Clairvaux bis hin zu den Bilderstürmern der Reformation und unserer Zeit.

Das Seminar führt in die Vielfalt der mittelalterlichen Bauskulptur ein und vermittelt die Bandbreite der Deutungsmöglichkeiten.

Sie sind freundlich eingeladen.

*Prälat Dr. Peter Klasvogt*     *Dr. Markus Leniger*  
Akademiedirektor             Studienleiter

#### **Referentin:**

*Dr. Hildegard Erlemann*, Kunst- und Kulturhistorikerin,  
Recklinghausen

#### **Tagungsverlauf**

##### **Freitag, 22. November 2019**

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 14:30 Uhr       | Anreise/Stehkaffee   |
| 15:00–16:30 Uhr | Sprechende Steine – Kirchen »lesen« und deuten                           |
| 17:00–18:30 Uhr | Himmelstore – Eingangssituationen in Paradiesen und Tympana              |
| 18:30 Uhr       | Abendessen   |
| 19:30–21:00 Uhr | Heilige Erzählung – Friese, Zyklen, Bilderzählung aus Bibel und Legenden |

##### **Samstag, 23. November 2019**

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 07:30 Uhr       | Frühstück  |
| 09:00–10:30 Uhr | heilig und unheilig – Magie und apotropäische Zeichen im Kirchenbau                        |
| 11:00–12:30 Uhr | Auf den Zinnen ... – Getier und Grottesken auf Strebepfeilern                              |
| 12:30 Uhr       | Mittagessen  |
| 14:00–15:30 Uhr | Anleitungen zur Gewissenserforschung – steinerne Ermahnungen zu einem gottgefälligen Leben |
| 15:30 Uhr       | Ende der Tagung; Nachmittagskaffee   |

#### **Tagungsleitung:**

Dr. Markus Leniger, Studienleiter

#### **Tagungssekretariat für diese Tagung:**

Petra Scheffler, Telefon: 02304 477-154,

scheffler@akademie-schwerte.de

Dienstag und Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

**TG.-NR.: F05SCCK007**

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmabstein unserer Homepage unter [www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

**Anmeldeschluss: 12. November 2019**

**Bestätigung:**

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

**Kosten:**

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 123,50 / DZ 116,50 (111 / 107,50) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 98,50 €

Die Beiträge für Teilnehmer/-innen, die Ermäßigungen in Anspruch nehmen können, stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende und Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwillige, Bezieher von Arbeitslosengeld (I+II) und Sozialhilfe.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

**Ausfallkosten:**

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

**Zahlungsweise:**

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

**Datenschutzinformationen:**

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch zu.

---

**Vorankündigung**

**FilmEinkehrtage zwischen den Jahren**

Die 16. FilmEinkehrtage orientieren sich am Jahresthema 2019: LichtEinFall. In Filmen und Gottesdiensten, im Gespräch und im Schweigen geht es um lichte Momente, um Erhellendes und überraschende Wendungen – auf der Leinwand wie in unserem Leben.

Eingeladen sind Frauen und Männer ab 18 Jahren,

– die im Laufe der gemeinsamen Tage sich selbst und Gott mit Hilfe von Spielfilmen näher kommen möchten,

– die offen sind für neue Formen der Spiritualität und der Glaubensästhetik und

– die bereit sind, anderen im Gespräch zu begegnen und die vorgeesehenen Zeiten der Stille anzunehmen.

Das Seminar ist selbsterfahrungsorientiert. Es fordert die Bereitschaft, sich selbst einzubringen. Wir bitten um Verständnis, dass wir mit Rücksicht auf das Seminarkonzept die vollständige Teilnahme einschließlich Übernachtung zur Bedingung machen müssen. Aus demselben Grund ist die Teilnehmerzahl auf 18 begrenzt.

**Referenten:**

*Dr. Thomas Kroll*, Mitglied der Katholischen Filmkommission

*P. Maurus Runge OSB*, Benediktinerabtei Königsmünster

**Termin:**

**Sa, 28.12.2019, 14:30 Uhr – Di, 31.12.2019, 12:00 Uhr**

---

**Katholische Akademie Schwerte**

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Postfach 1429, 58209 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

[info@akademie-schwerte.de](mailto:info@akademie-schwerte.de)

[www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

**Träger der Einrichtung:**



ERZBISTUM  
PADERBORN

# *Wenn Steine reden ... Erzählende Bau- skulptur im mittelal- terlichen Kirchenbau*

Kunsthistorisches Seminar

**22.–23. November 2019**



Katholische Akademie  
Schwerte